

8. REAL ESTATE conference day

Benchmarking

Referenzwerte als Werkzeug für die Praxis

Donnerstag, 21. April 2016

13.00 Uhr bis 17.00 Uhr (12.00 Uhr Stehlunch)

Business Center Balsberg, Zürich-Kloten

Konferenzprogramm

Academy for Best Execution GmbH
Business Center Balsberg, Postfach
CH-8058 Zürich-Flughafen
Tel. +41 43 488 18 60
contact@academy-execution.ch
www.academy-execution.ch

ACADEMY
MANAGEMENT EXCELLENCE
FOR BEST EXECUTION

Herzlich willkommen

Sehr geehrte Konferenzteilnehmerin, sehr geehrter Konferenzteilnehmer

Ein aktueller und umfassender Überblick über den Markt - das ist für jeden Immobilienprofi die Grundlage seiner erfolgreichen Arbeit. Dazu gehören insbesondere möglichst aktuelle Marktdaten. Dabei richtet sich der Immobilienwirtschaftliche Informationsbedarf nicht nur auf die Immobilie selbst, sondern auf das ganze Marktgeschehen und das Umfeld der Immobilie. Doch wie kann man diese Informationen möglichst aussagekräftig interpretieren und welche Schlussfolgerungen und Massnahmen können daraus abgeleitet werden, um die eigene Performance zu erhöhen?

Erfahren Sie aus erster Hand wie Investoren, Revisoren, Berater und Provider mit Benchmarkdaten umgehen und welche Konsequenzen diese daraus ziehen.

Diskutieren Sie gemeinsam mit Referenten und Kollegen, erleben Sie praxisnahe Vorträge und Diskussionen.

Wir freuen uns, Sie am 21. April 2016 zur Konferenz «Benchmarking» begrüßen zu dürfen!

Dr. Alain Chaney, MRICS, Phd in Finance, Geschäftsführer Bern, Wüest und Partner AG (Moderator)

Marcel Bosshard, Managing Partner, Academy for Best Execution (Konferenzleiter)

Die Themenschwerpunkte

- Worauf schaut Audit bei der Prüfung einer Immobilien AG - Prüfpunkte & Benchmarks
- Benchmarking und Vergleichbarkeit: Segen oder heillose Verwirrung?
- Konkurrenz oder sinnvolle Ergänzung von Benchmark-Anbietern?
- Der Nutzen von Benchmarks in der Portfoliosteuerung
- Benchmarking vor dem Hintergrund von "Lage, Lage, Lage"
- Eine Branche im Umbruch – Wertvolle Daten vs. wertvolle Analysen: Wohin geht die Reise?

Das Referententeam (in der Reihenfolge der Referate)

- **Thomas Sutter**, dipl. Wirtschaftsprüfer, Manager, Audit Zürich, KPMG AG
- **Dr. oec. Christoph Zaborowski**, Inhaber, REFL Invest AG
- **Giorgio Engeli**, MRICS, Head Real Estate Portfoliomanagement, Swiss Life REIM (Switzerland) AG
- **Marcin Paszkowski**, CFA, Fund Manager, UBS Fund Management (Switzerland) AG
- **Thomas Schmid**, Betriebsökonom FH, Manager, Wüest & Partner AG
- **Felix Thurnheer**, Dipl. Geograph, MBA Int'l. Real Estate Management, Partner, ImmoCompass AG

Programm Konferenz Benchmarking

- 12.00 **Welcome Reception und Stehlunch**
- 13.00 **Begrüssung und Einleitung ins Thema**
Marcel Bosshard, Academy for Best Execution, Konferenzleiter
Dr. Alain Chaney, Geschäftsführer Bern, Wüest und Partner AG, Moderator
- 13.15 **Worauf schaut Audit bei der Prüfung einer Immobilien AG - Prüfpunkte & Benchmarks**
 - Immobilienbestand – Was für Kategorien bestehen aus der Sicht Audit
 - Vorgehen – Von der Prüfung der Inputdaten bis zur Einschätzung des Bewertungsexperten
 - Bewertungsparameter – Was sind relevante Parameter aus Prüfungssicht
 - Kritische Aspekte – z.B. Bewertung vs. möglicher VerkaufspreisThomas Sutter, KPMG AG
- 13.45 **Benchmarking und Vergleichbarkeit: Segen oder heillose Verwirrung?**
 - Vergleichbarkeit von Markt- und Benchmarkdaten innerhalb der Schweiz
 - Vergleichbarkeit von Markt- und Benchmarkdaten International
 - Interpretation der DatenDr. Christoph Zaborowski, REFL Invest AG
- 14.15 **Kaffee- und Kommunikationspause**
- 14.30 **Konkurrenz oder sinnvolle Ergänzung von Benchmark-Anbietern?
Das Beispiel der Swiss Life REIM (Switzerland) AG**
 - Zusammenspiel von zwei Benchmark-Anbietern beim Aufbau der Immobilienstrategie Swiss Life Immobilien PAM
 - Scoring-Modell als neues Instrument zur strategischen Positionierung von Immobilienportfolios relativ zur Konkurrenz und relativ zum Markt
 - Welche Benchmarks werden im Scoring-Modell verwendet und warum - am Beispiel des Immobilienportfolios Swiss Life Immobilien PAM
 - Management-by-Benchmarks auf ObjektstufeGiorgio Engeli, Swiss Life REIM (Switzerland) AG
- 15.00 **Der Nutzen von Benchmarks in der Portfoliosteuerung**
 - Identifikation regionaler Akquisitionsschwerpunkte
 - Definition und Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie
 - Comparables in der VermietungMarcin Paszkowski, UBS Fund Management (Switzerland) AG
- 15.30 **Kaffee- und Kommunikationspause**
- 15.45 **Benchmarking vor dem Hintergrund von "Lage, Lage, Lage"**
 - Zusammenhänge zwischen Lagefaktoren und Performance
 - Objektivierung von Lageeinschätzungen (Makro- und Mikrolageratings)
 - Trends bei der Prozesseinbindung von (Lage-) BenchmarksThomas Schmid, Wüest und Partner AG
- 16.15 **Eine Branche im Umbruch – Wertvolle Daten vs. wertvolle Analysen: Wohin geht die Reise?**
 - Noch mehr Daten: Sinn und Unsinn von Datenfriedhöfen
 - Zugang zu Daten – ein Privileg der Elite?
 - Intelligente Lösungen sind oft naheliegend, einfach und vor allem nützlichFelix Thurnheer, ImmoCompass AG
- 16.45 **Zusammenfassung, Ausblick und Verabschiedung**
Dr. Alain Chaney und Marcel Bosshard
- 17.00 **Schluss der Konferenz**
anschliessend Get together bis 17.30

Die Konferenzteilnehmer Benchmarking

Diese Konferenz richtet sich an:

Diese Konferenz richtet sich an: Institutionelle und private Immobilieninvestoren, Fondsinitiatoren, Immobilienaktiengesellschaften, Unabhängige Vermögensverwalter/innen sowie Mitglieder des VR und der GL sowie leitende Mitarbeiter/innen aus dem Finanz- oder Immobilienbereich von Versicherungen, Pensionskassen, Anlagestiftungen und Immobilienfonds sowie auf Immobilien spezialisierte Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater.

Anmeldeinformationen Benchmarking

Kosten: Konferenzteilnahme

- CHF 480, zzgl. 8% MwSt., inkl. Konferenzunterlagen (USB-Stick mit den Präsentationen und themenspezifischen Informationen), Stehlunch und Pausen Coffee.
- CHF 390, zzgl. 8% MwSt.: 2. Teilnehmer des gleichen Unternehmens (nur gültig bei gleichzeitiger Anmeldung).

Kosten: Nur Konferenzunterlagen

USB-Stick mit den Präsentationen und weiteren themenspezifischen

Informationen beider Konferenzen: CHF 150, exkl. 8% MwSt., Porto und Verpackung.

Anmeldung

Anmeldungen sind erbeten via Internetaanmeldeformular: www.academy-execution.ch

Abmeldung und Nichterscheinen

Sollte der Teilnehmer an der Teilnahme verhindert sein, so ist er berechtigt, ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer zu benen-

nen. Darüber hinaus ist eine vollständige Stornierung bis zehn Arbeitstage vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr zzgl. MwSt. fällig.

Weiteres

Siehe AGB «Allgemeine Geschäftsbedingungen» der Academy for Best Execution, www.academy-execution.ch.

Die Gesamtübersicht vom 21. April 2016

	Teilnahmegebühr 1. Teilnehmer *	Teilnahmegebühr 2. Teilnehmer *	Nur Konferenzunterlagen **
<i>Vormittag</i>			
Investments <i>Track A</i>	CHF 320	CHF 260	CHF 100 <i>Inhalt: Track A und B</i>
Projekte <i>Track B</i>	CHF 320	CHF 260	CHF 100 <i>Inhalt: Track A und B</i>
<i>Nachmittag</i>			
Transaktionen <i>Track C</i>	CHF 480	CHF 390	CHF 150 <i>Inhalt: Track C und D</i>
Benchmarking <i>Track D</i>	CHF 480	CHF 390	CHF 150 <i>Inhalt: Track C und D</i>
Ganzer Tag <i>zwei Tracks nach Wahl</i>	CHF 720	CHF 590	CHF 250 <i>Inhalt: Track A, B, C, D</i>

* Die Preise verstehen sich **inkl. Konferenzunterlagen**, Stehlunch und Welcome Coffee resp. Pausenverpflegung, exkl. 8% MwSt. Die Reduktion für den 2. Teilnehmer gilt ausschliesslich für das gleiche Unternehmen bei gleichzeitiger Anmeldung.

** exkl. 8% MwSt., Porto und Verpackung

Ort und Anreise



Business Center Balsberg
Balz-Zimmermann-Strasse 7
CH-8302 Kloten

Tel: +41 (0)58 269 99 99
Fax: +41 (0)58 269 99 98

S-Bahn

Linie S7, Haltestelle Kloten Balsberg
in 13 Minuten vom Zürich HB

Tram

Linie 10 Haltestelle Kloten Balsberg
in 34 Minuten vom Zürich HB; in 13 Minuten von Oerlikon

Linie 12 Haltestelle Kloten Balsberg
in 22 Minuten vom Bahnhof Stettbach

Bus

Linie 759, 768, 735, Haltestelle Balsberg
Hardacker
in 3 Minuten vom Flughafen direkt vor den Haupteingang

Auto

- Autobahn A11 Richtung Zürich Flughafen
- Ausfahrt Nr. 8 Kloten/Glattbrugg
- Fahren Sie beim 1. Lichtsignal rechts Richtung Kloten
- Beim nächsten Lichtsignal links einbiegen
- Nach ca. 50m fahren Sie rechts in den grossen Parkplatz „Hardacker“ gegenüber dem Balsberg Haupteingang



IMMOBILIEN Business

Das Leitmedium aus der Schweizer Immobilienbranche

Damit haben Sie nicht gerechnet.

Für nur CHF 150.– erhalten Sie ein Jahresabonnement für zehn Ausgaben der Immobilienzeitschrift IMMOBILIEN Business (CHF 140.–) plus einen Eintritt an die Schweizer Immobiliengespräche 2016 (CHF 110.–).

Jetzt profitieren und CHF 100.– sparen.

Angebot gilt nur für Neuabonnenten.

www.immobilienbusiness.ch/abo

IMMOBILIEN
BUSINESS Das Schweizer Immobilien-Magazin